Wir in Bornheim.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzende: Petra Heller
Wagnerstraße 3, 53332 Bornheim
Telefon: 02227/81257
Mobil: 01725821182
E-Mail: achim_petra.heller@t-online.de

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Verkehr, Planung und Liegenschaften
Herrn Wilfried Hanft
Rathausstr. 2

53332 Bornheim

06.03.2012

Halteverbot auf der Regerstraße vor der Einmündung in die Martinstraße

Sehr geehrter Herr Hanft,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften:

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss (VPLA) beauftragt den Bürgermeister, zu prüfen, ob und wie die Gefahrensituation entschärft bzw. beseitigt werden kann.

Begründung:

Vertreter der CDU-Fraktion hatten die Verwaltung bereits 2010 und 2011 auf die verkehrliche Situation aufmerksam gemacht. Seinerzeit wurden Maßnahmen, insbesondere auch die Einrichtung eines Halteverbots am unteren Ende der Regerstraße vor der Einmündung in die Martinstraße abgelehnt; es wurde allerdings in Aussicht gestellt, die Situation vor Ort zu beobachten und Parksituation zu überwachen und Verstöße im betreffenden Bereich zu ahnden.

Nach wie vor wird die Regerstraße - zwischen Martinstraße und der Gabelung zur Mittweidaer Straße bergseits mit PKW bis unmittelbar vor den Minikreisel zugeparkt, oftmals sogar über die Sperrfläche hinweg.

<u>Folgende Gefahrensituationen sind dadurch aktuell feststellbar:</u>

- Durch die bergseits parkenden PKW, werden PKW die die Regerstraße in Richtung Martinstraße befahren gezwungen, die Gegenfahrbahn zu nutzen. Hier kommt es regelmäßig zu Gefahrensituationen, da PKW aus der Martinstraße kommend den Gegenverkehr auf der eigenen Fahrbahnseite durch die Hecke im Kurveninnern nicht sehen können (s. Foto), zudem befinden sich häufiger Schulkinder auf dem sehr schmalen Gehweg im Kurveninnern und geraten regelmäßig in diese gefährlichen Verkehrssituationen (Verkehrssicherungspflicht).
- LKW eines an der Regerstraße ansässigen Unternehmens, bzw. eines an der Martinstraße ansässigen Betriebes müssen mehrmals am Tag von der Martinstraße in die Regerstraße abbiegen. Durch die bis kurz vor dem Minikreisel parkenden PKW

wird der Kurvenradius deutlich eingeschränkt und es kommt zu schwierigen Rangiermanövern.
- Parkende PKW versperren den Zugang zu den auf dem Gehweg abgestellten Abfallbehältern, so dass es regelmäßig zu Problemen bei der Müllabfuhr kommt.

Die Regerstraße stellt einen „Schleichweg“ für einige Verkehrsteilnehmer zwischen Klosterstraße und Beethovenstraße dar und ist für eine kleine Nebenstraße somit relativ stark frequentiert. Zur Vermeidung jeglicher Gefahrensituationen (insbesondere für Kinder) werden Maßnahmen, sinnvollerweise ein Halteverbot im o.g. Bereich der Regerstraße als wichtig erachtet.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Heller	*Uschi Nipps*
Fraktionsvorsitzende	Ratsmitglied

Halteverbot

- **Sichtbehinderung durch Hecke/Zaun**
- **Extrem schmaler Gehweg**